

Livemusik in Prenzlauer Berg - Chanson, Klezmer, Tango, Jazz...

Veranstaltungsort: "Café Lyrik", Kollwitzstr. 97, 10435 Berlin

Inhaberin: Gerwine Sinapius

Telefon: (030) 44 31 71 91, www.cafe-lyrik.de

geöffnet zu den Konzerten Mi-Sa ab 19 Uhr

Das Café bleibt vom 29.05.2022 bis zum 16.08.2022 geschlossen.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,
im Mai 2022 gibt es im Café Lyrik folgende Konzerte:

Mittwoch 04.05.2022, 19:30 Uhr - Gipsy-Swing Konzert:
"Django's Music - Gipsy Jazz mit Bernd Huber & Gästen"

Django Reinhardt als den Erfinder des "Gipsy-Swing" zu bezeichnen, ist wohl legitim. 2010 wäre der geniale Gitarrist und Komponist 100 Jahre alt geworden.

Bernd Huber und seine Gäste betrachten das Repertoire des Genres aus einer ungewöhnlichen Perspektive.

Sie verfolgen einen eher kammermusikalischen Ansatz und lassen die Musik Django Reinhardts in einem neuen Licht erscheinen. Dabei beschränken sie sich nicht auf die klassischen Stücke dieses Stils. In ihrem Programm finden sich, neben selten dargebotenen Titeln aus Reinhardts Feder, auch Kompositionen anderer Sinti-Musiker wie Tchavolo Schmitt und Ninine Garcia.

Violine: Bernd Huber

Rhythmusgitarre: Wilfried Ansin

& Gastmusiker

www.sinti-swing-berlin.com

www.swingmitsahne-berlin.de

Donnerstag 05.05.2022, 19:30 Uhr - Jazz / Swing / Blues Konzert:

"Das Vintage Jazz Trio - The Early Days of Jazz"

Ein musikalisch-kulturhistorischer Streifzug durch die 10er, 20er, 30er und 40er Jahre

Das Vintage Jazz Trio ist eine Berliner Band, dem feurigen Combo Jazz, Swing & Blues der 20er, 30er und 40er Jahre ebenso verschrieben wie gefühlvollen Balladen und "after hours" Barmusik - zuweilen mit einem Hauch Moderne oder einem Schuss Osteuropa, vor allem aber mit viel Gesang und guter Laune.

Das Trio spielt - im Geiste authentisch, aber nicht sklavisch kopiert - den guten alten (altmodischen?) Jazz, die "guten (wertvollen) Jahrgänge", als der Jazz noch Musikern wie Zuhörern Spaß machen und tanzbar sein durfte, "Fun Jazz", wie manche ihrer Zuhörer es auffassen - oder wie der große Louis Armstrong es zu nennen pflegte, einfach "the good old good ones" ...

Klavier, Kazoo und Gesang: Sebastian Claudius Semler

Gitarre und Gesang: Valeri Pysarenko

Kontrabass und Blues Harp: Wolfgang Dubiel

www.vintage-jazz.de

Freitag 06.05.2022, 19:30 Uhr - Weltmusik Konzert:

"A Kind of Klezmer - Bossa Nova trifft Klezmer"

Klezmermusik ist die Instrumentalmusik der osteuropäischen Juden. Da diese Musik - fröhlich und traurig zugleich - viele Elemente der osteuropäischen Volksmusik enthält, würzen "A Kind of Klezmer" ihr Repertoire mit Balkanmusik.

Klarinetten und Violine: Susanne Pudig

Klavier: Hans-Werner Weber

Perkussion: Alexander Doll

www.a-kind-of-klezmer.de

Samstag 07.05.2022, 19:30 Uhr - Weltmusik Konzert:

"Gipsy Fiesta - Lieder der osteuropäischen Roma und der spanischen Gitanos"

Das Repertoire umfaßt die sich bis zur Ekstase steigenden Lieder der osteuropäischen Roma sowie die feurigen Rumba- und Flamenco-Rhythmen der spanischen Gitanos.

"Die Stimmgewalt der Sängerin Karola Nitsch vermag Wehmut, Zorn, Trauer und überschäumende Freude auszudrücken, kann anschwellen wie ein Sturm und ganz sacht werden, verletzlich.

Sie hat mit El Alemán einen Musiker an ihrer Seite, der exzellent sein Instrument beherrscht und jede Gefühlsnuance musikalisch sensibel herauszuarbeiten weiß. Jens-Peter Kruse, bekannt unter dem Künstlernamen El Alemán, gibt mit seinem virtuellen, rhythmisch mitreißenden Spiel auf der Gitarre dieser Musik das vitale Fundament."

Gesang: Karola Nitsch

Gitarre und Gesang: El Alemán

www.aleko-romalieder.de

www.el-aleman.de

www.youtube.com/watch?v=VmV4rYHIAk

Mittwoch 11.05.2022, 19:30 Uhr - Weltmusik Konzert:
"Trio Scho - Swing, Tango, Bossa Nova und Klezmer"

Zum Repertoire des Trio Scho gehören russische Lieder und Instrumentalstücke von den "Goldenen Zwanzigern" bis in die Jetzt-Zeit sowie eigene Lieder, russischer Swing und Bossa Nova.

Scho? ist ein Slang-Wort aus Odessa und heißt soviel wie: "Was soll sein?" und für Trio Scho bedeutet es: "Was wir für Musik machen? Unsere Musik!"

Das Trio Scho entstand 1992 in der ukrainischen Stadt Poltawa. Seit 1994 sind die Musiker vorwiegend auf den Bühnen Berlins unterwegs und feiern mit ihrem Repertoire aus russischen Liedern, Swing, Tango und Bossa Nova immer größere Erfolge.

Ihre Auftritte in Radio und Fernsehen sowie auf dem Karneval der Kulturen zeigen, wie vielseitig sich die drei Musiker präsentieren können. Im Jahr 2000 und 2011 gewann das Trio den Musikwettbewerb des Berliner Senats.

Gesang, Violine und Gitarre: Gennadij Desatnik

Akkordeon und Gesang: Valery Khoryshman

Kontrabass und Gesang: Alexander Franz

www.musikkollektiv.de

Donnerstag 12.05.2022, 19:30 Uhr - Klezmer / Osteuropäische Folklore Konzert:

"Neofarius Orchestra #249"

Klezmer, Osteuropäische Folklore, Polka mit einer wohldosierten Prise Ska, Rockabilly, Zirkusmusik und anderer feiner Dinge mehr

Gegründet wurde die Band von Neofarius V. in den 80er Jahren des 19. Jhdts. in einem kleinen Fischerdorf irgendwo südöstlich von Odessa. Die Musik bestand aus einer Mischung aus Klezmer, Polka und Balkan-Gipsy und wurde zu allen Festen gespielt, die das Dorf zu bieten hatte.

Die heutige Besetzung (die in Berlin lebt) ist stolz, die inzwischen über 120-jährige Tradition der Band aufrecht zu erhalten. Diese Tradition bedeutete aber auch immer, offen für neue musikalische Einflüsse zu sein. So werden heute auch Elemente von Ska, Rockabilly, Zirkusmusik und andere Dinge mehr in die Musik gemischt, aber ohne die Wurzeln der alten Dorfband jemals zu verleugnen.

Akkordeon: Charlotte Scheer

Gitarre: Jose Fuentes Lara

Violine: Nane Köpke

Kontrabass: Robert Port

Schlagzeug: Stephan Horn

www.facebook.com/neofarius249

Freitag 13.05.2022, 19:30 Uhr - Chanson Konzert:

"Douce France - Un hommage à Charles Trenet (1913-2001)"

Zu seinem 21. Todesjahr singt Cécile Rose eine berührende Hommage an den Autoren von 'La Mer': Den Sänger und Komponisten Charles Trenet.

Mit 'Que reste-t-il de nos amours?' oder 'Y a d'la joie' prägte er für immer das französische Chanson mit seiner einzigartigen Mischung von Poesie, Fantasie und Melancholie. Eine schöne Reise nach Frankreich in eine Zeit, die längst vergangen ist, aber in unseren Herzen weiter schlägt... "Boum" - Quand votre coeur fait "Boum"!

Gesang: Cécile Rose

Klavier: Vincent Julien Piot

www.cecilerosechanson.com

www.vjp.li

Cécile Rose, französische Sängerin alias Schauspielerin Sylvie Krause-Grégoire, absolvierte ihre Ausbildung an der Staatlichen Schule "Jacques Lecoq" und beim "Zirkus Annie Fratellini", machte ihren Abschluß in der Theaterwerkstatt Jean Brassat (1989) und lebt seit 2001 in Berlin.

2012 gab sie ihr Debut in der Wabe (Berlin) anlässlich des 20. Jubiläums des Trio Scho.

Im November 2014 eröffnete sie das "Festival de la Chanson Française" im Corbo (Berlin) mit ihrem Programm "Bals Perdus" und tritt seitdem mit dem Trio Scho auf Kleinkunsth Bühnen in Berlin und bundesweit (2017 in Paris) auf.

Mit dem Akkordeonisten Valery Khoryshman präsentiert sie das Programm "Piaf & Les Bals Perdus", daß sie anlässlich des 100. Jubiläums von Edith Piaf gemeinsam entwickelt haben.

Vincent Julien Piot (Berlin/Frankreich), in Poitiers, Paris und Berlin ausgebildeter Pianist, lebt seit Mitte der 90er Jahre in Deutschland.

Pianistisch fühlt er sich bei Debussy, Mozart, Schubert und Schönberg am meisten zuhause. Einen wesentlichen Teil seiner musikalischen Tätigkeit widmet er der Gesangsbegleitung und der Improvisation mit einem Repertoire, das Lieder, Melodien und Chansons der drei letzten Jahrhunderte umfasst. Seine Musik führte ihn am Klavier, am Cembalo oder an der Pianoforte nach Italien, Frankreich, Österreich, Polen und Rumänien, in die Schweiz und die USA.

Samstag 14.05.2022, 19:30 Uhr - Klezmer Konzert:

"Klezmerband Erev Tov (Guten Abend)"

Die Gruppe Erev Tov spielt Klezmer (Musik osteuropäischer Juden des 19. und 20. Jahrhunderts) sowie Melodien und Lieder aus Israel.

Bei den Konzerten werden "jüdische" Witze aus dem jüdischen Leben in Odessa und in jüdischen "Shtetle" erzählt.

Klarinette und Arrangements: Igor Sverdlov

Saxophon: Volodymyr Zlochevsky

Knopfakkordeon: Ilya Kurtev

Gitarre, Bass und Gesang: Vladimir Dzampajev

Mittwoch 18.05.2022, 19:30 Uhr - Swing Konzert:

"Fuchs von Zimmer - Swingtett aus Berlin"

Mit entspannter Lässigkeit stippen wir unerhörten Swing mit deutschen und internationalen Texten in die Gehörgänge des geneigten Auditoriums. Das geht direkt in die Beine oder ins Herz. Das hat Charme und Witz.

Max von Zimmer stammt aus der Hansestadt Hamburg und hat schmeichelnden Schmelz in der Stimme. Als vollendeter Kavalier mit Saxophon und Klarinette lässt er Frauenherzen schwach werden und bringt Männerbeine zum Zucken. Außerdem beherrscht er Piano und Ukulele und schwingt gekonnt das Tanzbein.

Andy Sier kommt aus Worcester in Großbritannien und bringt den treibenden Groove in die Band. Sein pfundiger Zupfbass hat bereits ganz Europa bereist und überwindet jede Sprachbarriere. In seiner Freizeit baut er Instrumente oder spielt Weihnachtslieder auf der Mundharmonika.

Lars Vegas wurde erstmals in der Landeshauptstadt Kiel gesichtet. Seine Wurzeln fand er jedoch im Mississippi-Delta, als er auf seiner Gitarre den Highway 61 bereiste. Seitdem spricht er nur noch amerikanisch. Das bewahrte ihn nicht davor, bei Fuchs von Zimmer zweistimmig zu singen und nebenher lässig Gitarre zu spielen.

Saxophon, Klarinette und Gesang: Max von Zimmer

Kontrabass: Andy Sier

Gitarre: Lars Vegas

www.fuchs-von-zimmer.de

Donnerstag 19.05.2022, 19:30 Uhr - Tango / Swing / Klezmer Konzert:

"The Malinka Band - Musik aus Osteuropa"

Das Quartett spielt Tangos, Walzer, Swing, Klezmer, Filmmusik, Lieder und bekannte Melodien u.a. aus Russland, der Ukraine, Polen und Deutschland.

Akkordeon, Gesang und Arrangements: Tatjana Kens

Geige und Arrangements: Larisa Onusajtene-Graf

Gitarre und Bass-Klarinette: Vadim Borovinski

Percussion, Balalaika und Gitarre: Alexander Drozdov

Freitag 20.05.2022, 19:30 Uhr - Weltmusik Konzert:

"Taranta Djus - Balkan, Klezmer, Gipsy, Tarantella, Pizzica..."

Balkan, Klezmer, Gipsy... alle diese Stile beherrscht das Gusti Djus Orkestar und mischt sie lebhaft durcheinander, bis ein "Gusti Djus" (kroatisch = satter fruchtfleischiger Saft) entsteht. Wohl bekomms!

Fügt man noch Pizzica- und Tarantella-Musik hinzu und schmeckt alles mit Sonnenschein aus Süd-Italien ab, so wird dieser musikalische Saft zur hochwirksamen Medizin - anwendbar gegen herbstliche Depressionen ebenso wie gegen die Tanzwut nach dem Tarantelbiss. E va bene, ein "Taranta Djus" ist erschaffen!

Geige und Gesang: Albina

Gesang und Tanz: Giovanna

Akkordeon und Gesang: Stefan

Kontrabass: Matthias

Gesang und Tamburello: Massimo

www.gustidjus.de

Samstag 21.05.2022, 19:30 Uhr - Klezmer Konzert:

"KlezBanda - Schwungvolle Klezmermelodien und seelenvolle Lieder"

In diesem Gedenkkonzert erinnern wir in kleinen Geschichten an den "Klezmerkönig von Berlin", Jossif Gofenberg.

Gesang: Anna Metaxa

Klarinette: Vladimir Miller

Bass: Eugen Miller

Akkordeon: Michael Saposchnikow

Die Gruppe KlezBanda hat in der abwechslungsreichen Zeit von 2016-2020 viele unvergessliche Konzerte gespielt.

Jossif Gofenberg hat mit seinen Arrangements, seinem Temperament und seiner Liebe zur jüdischen Musik die alte Welt der "Jiddischkeit" scheinbar wieder auferstehen lassen.

Er hat uns Musiker immer inspiriert und das Publikum mitgerissen.

Im Jahr 2021 wollte Jossif Gofenberg seiner Musik neue Nuancen geben.

Er kehrte zum Namen seiner ehemaligen Band Klezmer Chidesch zurück.

Auch die Besetzung änderte sich.

Neben der Sängerin Anna Metaxa traten nun der Klarinetist Vladimir Miller und der Bassist Eugen Miller auf mit einem neuen Programm, das auch Jazz-Elemente enthielt.

Es wurden weniger Konzerte als geplant, da Corona der Kleinkultur für fast zwei Jahre die Luft abschnürte.

Doch die wenigen Konzerte wurden zu musikalischen Leckerbissen für ein inzwischen ausgehungertes Publikum.

Im Jahr 2020 erhielt Jossif Gofenberg für sein Lebenswerk das Bundesverdienstkreuz.

Die Erfolgsgeschichte des bekannten Musikers fand am 18.04.2022 ein jähes Ende.

Unerwartet und viel zu früh verstarb Jossif Gofenberg.

Seine Seele und seine Musik leben jedoch weiter.

In diesem Gedenkkonzert spielen wir schwungvolle Klezmermelodien, seelenvolle Lieder und Chansons mit Jazzelementen. In kleinen Geschichten erinnern wir an den "Klezmerkönig von Berlin", Jossif Gofenberg

Wir heißen wieder KlezBanda: Es spielen und singen: Anna Metaxa (Gesang), Vladimir Miller (Klarinette), Eugen Miller (Bass) und Michael Saposchnikow (Akkordeon).

Mittwoch 25.05.2022, 19:30 Uhr - Swing Konzert:
"Trio Dreamland Swing Band - Traditioneller Jazz der 30er Jahre"

Als Vorbild dienen die zahlreichen kleinen Bands der Swing-Ära, die sogenannten Small Swinging Groups. Zu hören sind überwiegend die Standards dieser Zeit.

Und immer wieder gerne spielen die Musiker "Sweet And Slow", sowohl als Titel als auch in dieser Stimmung.

Klarinette: Helmut Mayer
Klavier: Paul Moje
Kontrabass: Zvonimir "Piet" Kolobaric

www.dsb.basinstreet.de

Donnerstag 26.05.2022, 19:30 Uhr - Gipsy-Swing Konzert:
"Django's Music - Gipsy Jazz mit Bernd Huber & Gästen"

Django Reinhardt als den Erfinder des "Gipsy-Swing" zu bezeichnen, ist wohl legitim. 2010 wäre der geniale Gitarrist und Komponist 100 Jahre alt geworden.

Bernd Huber und seine Gäste betrachten das Repertoire des Genres aus einer ungewöhnlichen Perspektive. Sie verfolgen einen eher kammermusikalischen Ansatz und lassen die Musik Django Reinhardts in einem neuen Licht erscheinen. Dabei beschränken sie sich nicht auf die klassischen Stücke dieses Stils. In ihrem Programm finden sich, neben selten dargebotenen Titeln aus Reinhardts Feder, auch Kompositionen anderer Sinti-Musiker wie Tchavolo Schmitt und Ninine Garcia.

Violine: Bernd Huber
Rhythmusgitarre: Wilfried Ansin
& Gastmusiker

www.sinti-swing-berlin.com
www.swingmitsahne-berlin.de

Freitag 27.05.2022, 19:30 Uhr - Cajun / Zydeco Konzert:
"Colinda - Cajun & Zydeco"

Die von Akkordeon und Fiddle-Klängen geschwängerte Luft vibriert, der Gesang ertönt in einer Mischung aus französisch, creolisch und englisch, das ganze wird angeheizt mit Blues und Boogie-Rhythmus.

Ja, das klingt nach Louisiana!
Cajun & Zydeco mit Colinda geht in die Beine und verbreitet Party-Gefühl: Selbst, wenn man die Songs nicht kennt, egal, ob man die Texte versteht oder nicht, es reisst einen mit!
Dieser scharfe Eintopf swingt bis zu den Zehen.

Gesang und Gitarre: Andy Sier
Geige: Anja Clarissa Gilles
Akkordeon: Axel Rosenbauer

www.colinda.de

Samstag 28.05.2022, 19:30 Uhr - Chanson Konzert:
"Berliner Luft - Lieder aus dem alten Berlin mit Sigrid Grajek & Stefanie Rediske"

Viele Orte in Berlin sind verschwunden und "echte" Berliner werden auch langsam rar. Aber die Lieder über sie, die bleiben! Und wenn wir sie singen, wird das "alte Berlin" wieder wach...

Die Berliner Luft mit ihrem Duft, wo nichts verpufft, wird in vielen Liedern ausgiebig besungen. In dieser Luft tummeln sich an allen Orten in der Stadt schon immer die unterschiedlichsten Menschen mit ihren Geschichten, Leidenschaften, Lieben, Sorgen, Nöten und Freuden - und natürlich mit dem unvergleichlichen Berliner Humor.

Kommen Sie mit uns auf einen Bummel in die Vergangenheit! Treffen Sie die Familie Gänseklein auf dem Ku'damm und Fredy Sieg an der Krummen Lanke. Auf der Radpartie raus aus Berlin landen wir nicht nur in Potsdam, Werder und Ferch, sondern auch in Bernau. Da feiert Zickenschulze nämlich seine Hochzeit!

Gesang: Sigrid Grajek
Piano: Stefanie Rediske

www.sigridgrajek.de

Für das Weiterleiten dieser Information an Ihre/Eure Freunde und Bekannten wäre ich sehr dankbar.
Über Ihr/Euer Kommen würde ich mich sehr freuen.

Mit herzlichen Grüßen

Gerwine Sinapius

Homepage: www.cafe-lyrik.de

Facebook: www.facebook.com/CafeLyrik